



Volksschule Pressbaum

RATHAUS info

Stadtgemeinde Pressbaum



NMS und HLW Pressbaum

Der Bürgermeister und die Stadtgemeinde Pressbaum informieren: In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ◇ Auftragsvergabe: Essen für Kindergärten an GH Mayer für das kommende Kindergartenjahr
- ◇ Ersatzbeschaffung eines Kompaktladers
- ◇ Benennung von Straßen und Wegen
- ◇ Auftragsvergabe: Schulische Nachmittagsbetreuung Volksschule und Neue Mittelschule an das NÖ Hilfswerk
- ◇ Förderung Schanigarten vor der Volksschule
- ◇ Auftragsvergabe Wartungsarbeiten Straßenbeleuchtung an die Fa. Heinrich

*Wir sind:
Klimabündnisgemeinde,
e5 Gemeinde,
Gesunde Gemeinde und
Audit familienfreundliche
Gemeinde*



**In den Sommerferien
findet wieder das Ferienspiel
statt !
Lesen Sie mehr auf Seite 8**

Nebenjob bei der Stadtgemeinde Pressbaum

Bei der Stadtgemeinde Pressbaum wird ab sofort ein/e geringfügig/e Beschäftigte/r im Wirtschaftshof für den Mülldienst aufgenommen.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Pressbaum, Herrn Stadtdirektor Mag. Thomas Hager, unter gemeinde@pressbaum.gv.at

NOTFALLNUMMER

Für alle Gebrechen auf öffentlichen Flächen (z.B. Vereisungen, Wasserrohrbruch, etc.) steht Ihnen außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes ein Mitarbeiter der Stadtgemeinde Pressbaum unter der Handy Nr. 0664 849 10 36 zur Verfügung !

An einen Haushalt

Erscheinungsort 3021 Pressbaum
Verlagspostamt 3021 Pressbaum
Zugestellt durch post.at

Impressum: Stadtgemeinde Pressbaum,
3021 Pressbaum, Hauptstraße 58

Wahlservice zur Europawahl 2014



Wir möchten seitens der Stadtgemeinde Pressbaum unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Hinweis:

Mit in ÖSTERREICH ausgestellten Wahlkarten kann auch nur in Österreich gewählt werden.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge die, wie in der Abbildung ersichtlich, personalisierte „Amtliche Wahlinformation“.

FOI Robert Berger



Information zu 30 km/h Zonen

Im Zuge der Einrichtung der 30km/h Zonen, sind neben baulichen Maßnahmen auch verkehrsorganisatorische Änderungen erforderlich.

Zu einer dieser organisatorischen Maßnahmen gehört die Entfernung der "Vorrang geben" bzw. "Halt" Beschilderung und damit die flächendeckende Rechtsvorrangregelung.

Damit wird einerseits die Aufmerksamkeit in den Plateaubereichen erhöht und andererseits das Geschwindigkeitsniveau gesenkt.

In speziellen Bereichen, welche vor Ort festzulegen sind, können punktuell Ausnahmen gelten. Diese begründen sich in der Regel mit schlechten Sichtverhältnissen.

Vorrangänderungen wird in kritischen Bereichen mit einer Beschilderung "Andere Gefahren" Zusatztafel "geänderter Vorrang" auf die neue Situation hingewiesen.

Die 30km/h Zonentafeln weisen ebenfalls mittels einer Zusatztafel "es gilt der Rechtsvorrang" auf die Änderungen hin.

Anzumerken ist ebenfalls, dass laut Straßenverkehrsordnung grundsätzliche der Rechtsvorrang gilt - nicht nur in 30km/h Zone.

Bitte keine Entsorgung von Gartenabfällen, Laub, etc. im Wald

Immer wieder ärgern sich umweltbewusste Spaziergänger und Förster über Gartenabfälle, die mehr oder weniger wahllos in die Landschaft gekippt werden. Rasenschnitt, Blätter, riesige Haufen mit Grünschnitt, alles, was der Garten so hergibt, wird häufig am Rande der Wohngebiete entdeckt.

Gras- und Strauchschnitt haben im Wald und an Feldrainen absolut nichts zu suchen.

Anlassfall dieses Artikels ist die Grasschnitt- und Laubdeponie im Wald entlang der Rittsteigstraße und Rudolf-Heigl-Gasse.

Derartige Abfallentsorgung im Wald ist der Straftatbestand der Waldverwüstung nach § 16 Abs. 2 lit d iVm § 174 Abs. 1 lit a Z 5 Forstgesetz 1975, der mit Strafe zu ahnden ist (Geldstrafe bis zu 7.270.- € oder Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen).

In Niederösterreich ist der Umgang mit Müll im NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 geregelt: Abfall muss ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn er nicht weiterverwertet werden kann. Müll muss also entweder in die entsprechenden Mülltonnen geworfen oder an Abfallsammelstellen oder Deponien abgegeben werden.

Die Abfuhr von Laub- und Strauchschnitt kann über die Biotonne erfolgen.

Laub und Blätter kompostieren sehr langsam. Der Grund ist ein "weites Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis" – etwa bei Eichenlaub ein C/N Verhältnis von 60:1. Wird Laub jedoch gemischt mit krautigen Gartenabfällen, Grasschnitt und mit Erde vermischt, dann geht die Kompostierung relativ rasch.

BLACK OUT in Pressbaum

Die Stadtgemeinde Pressbaum und der NÖ Zivilschutzverband bedanken sich für das rege Interesse und die Teilnahme an der Informationsveranstaltung im Stadtsaal Pressbaum

Informationsbroschüren liegen im Rathaus zur freien Entnahme auf !



Die Veranstaltung BLACK OUT – LÄNGERER STROMAUSFALL im Stadtsaal Pressbaum wurde am 26. März 2014 von der Stadtgemeinde Pressbaum in Kooperation mit dem NÖ Zivilschutzverband zur Information der Bevölkerung durchgeführt.

An der Podiumsdiskussion nahmen teil: Herr Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Psychologin Frau Margarete Hoffmanns-Richter, Herr Dipl.Ing. Michael Weichselbraun von der Austrian Power Grit (Verbundhochspannungsgruppe), NÖ Zivilschutzverband Herr Alfred Mitrovic, FF-Pressbaum Herr Kommandant Christian Brandl, Rotes Kreuz Herr Gerhard Groher, Asfinag Herr Karl Scheder, Bundesheer Herr Gen.i.R. Mag. Josef Nekham.

Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Pressbaum: Hr. Manfred Barta erreichbar unter general-barta@gmx.at oder 02233/55510

15 Jahre Öffentliche Bibliothek der Pfarre Pressbaum:

"Klein, aber fein!"

(Mag. Gerhard SARMAN, Leiter für das kirchliche Bibliothekswesen der ED Wien anlässlich des 3.Regionaltreffens der Bibliothekare der "Region II Mitte" am 2.3.2013 im Pfarrhaus Pressbaum)

- B** ibliothek: "öffentlich"= für alle zugänglich und benutzbar
- I** nteressante aktuelle Lektüre und Bestseller im Verleih
- B** ücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für jeden Geschmack
- L** eserinnen und Leser aller Altersstufen sind immer herzlich willkommen!
- I** m Pfarrhaus (Hauptstraße 75) im Zentrum unserer Stadt
- O** ffen: Mittwoch 10:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 17:30 bis 19 Uhr,
Sonntag, 11 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
Tel. 02233/52214 DW 3 (während der Öffnungszeiten)
E-Mail: bibliothek@pfarrepressbaum.at
- T** räger: Pfarre Pressbaum, erfüllt damit ihren Kultur- und Bildungsauftrag
- H** ilfe bei der Buchauswahl aus derzeit ca. 3500 Exemplaren
- E** hrenamtliche Bibliothekarinnen: 8, davon 6 staatlich geprüft.
Zur Beschaffung der finanziellen Mittel für neue Bücher verpflichtet
(u. a. durch regelmäßige Bücher-Schnäppchenmärkte im Pfarrhaus)
- K** inder bis 14 Jahre lesen 3 Bücher pro Ausleihtermin 3 Wochen gratis!

Das Bibliotheksteam freut sich im Jubiläumsjahr besonders über Ihren Besuch während der Öffnungszeiten im Bibliotheksraum im Erdgeschoss des Pfarrhauses der Pfarre Pressbaum!

Bibliotheksführerin Maria TRIMMEL

Fairtrade in Pressbaum

Unsere Stadtgemeinde wird Fairtrade-Stadt und wird den Gedanken des „fairen Handels“ mit Entwicklungsländern in allen ihren Handlungsbereichen in konkreten Taten umsetzen. So wird im Rathaus auf Fairtrade-Kaffee umgestellt werden, Vereine und Gastgewerbebetriebe im Ort sollen überzeugt werden, zunehmend Produkte aus fairem Handel einzusetzen. Bei Festen und Veranstaltungen wird ebenfalls an Fairness gedacht und Kaffee, Tee und Säfte werden möglichst aus fairem Handel und Bio sein. Auch die Schulen im Ort sind in Sachen „Fairer Handel“ bereits aktiv. Zwei Schulen haben bereits eigens organisierte Workshops zu „Fairer Kleidung“ durchgeführt, ein Thema, das junge Menschen besonders anspricht.



Auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind eingeladen, durch ihr eigenes Einkaufsverhalten mitzuhelfen, Pressbaum „fairer“ zu machen, indem sie Kaffee, Tee und Kakao aus fairem Handel kaufen und diese auch in den Gastgewerbebetrieben Pressbaums nachfragen.

Um das Thema „Fairer Handel“ kümmert sich für die Stadtgemeinde ein eigens eingerichtetes Team, die „Arbeitsgruppe Fairtrade Pressbaum“. Unter der Leitung von Mag. Dominik Schreiber (Leiter des Klimabündnis Pressbaum) wird das Thema zügig weiter behandelt und Schritt für Schritt in Pressbaum umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Dominik Schreiber, Tel: 0680.3233089 oder E-Mail: fairtrade.pressbaum@gmx.at.

Flurreinigungsaktion 2014 in Pressbaum

Ein herzliches Dankeschön allen HelfernInnen und dem SV Raika Pressbaum für die Unterstützung bei der Verköstigung.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Samstag, 29.03.2014 Pressbaum gesäubert. Besonders erfreulich war, dass wieder viele Kinder mitgeholfen haben.



Aufwind in der Neuen Mittelschule

War es in der Vergangenheit so, dass die Schülerzahlen in der ehemaligen Hauptschule Pressbaum in der Fünkhgasse Jahr für Jahr zurückgegangen sind, ist in den letzten beiden Jahren ein deutlicher Aufwärtstrend zu spüren. Wurden im September 2011 nur mehr 74 Schülerinnen und Schüler in der Schule unterrichtet, so können im heurigen Herbst wieder ca. 100 Kinder begrüßt werden. Trotzdem sind noch viele Plätze frei und es können laufend neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Was hat zu dieser Trendwende geführt?

Unabhängig ob Mittelschule oder nicht, sind viele Neuigkeiten und Projekte eingeführt worden. Die Arbeitsweise und die Unterrichtsmethoden gehen vom Lehren im klassischen Lehrervortrag hin zum selbsttätigen Lernen. Dies äußert sich in vielen Neuigkeiten, die so manchem, der selbst die Hauptschule besucht hat, noch unbekannt sind. In Deutsch, Mathematik und Englisch gibt es neben dem klassischen Wissenserwerb regelmäßige Unterrichtsphasen der Freiarbeit. Hier entscheiden die Schülerinnen und Schüler selbst, wann sie was erledigen möchten. In der 3. und 4. Klasse können die Schüler außerdem aus einem Pool von neun Gegenständen fünf auswählen, in denen sie sich besonders vertiefen möchten, dies im Rahmen ihrer Pflichtstunden, ohne dass sie zusätzliche Stunden haben.



Soziales Lernen und Berufsorientierung sind an der Neuen Mittelschule Pressbaum ebenso Teil des Unterrichts. Berufsorientierungstests in Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum des WIFI unterstützen auch die Eltern bei der Entscheidungsfindung. In der 4. Klasse haben die Jugendlichen die Möglichkeit in Form von berufspraktischen Tagen in verschiedene Berufe aber auch weiterführende Schulen „hineinzuschnuppern“. Ebenso gibt es die Möglichkeit eines professionellen Bewerbungstrainings mit einer Consulting-Firma, unterstützt von der RAIBA Wienerwald.

Eine Beratungslehrerin des Sonderpädagogischen Zentrums Purkersdorf unterstützt Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Eltern. In Zusammenarbeit mit der Jugendberatung respect wird psychosoziale Erstberatung angeboten. Unter den Kindern gibt es auch ausgebildete Mediatoren, die kleinere Streitigkeiten selbst lösen können. Dies verbessert ebenso das soziale Klima. Gutes Benehmen wird durch ein Punktesystem belohnt, Unerwünschtes besprochen. Um den Schülerinnen und Schülern zwischen den Unterrichtseinheiten genügend Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung zu bieten gibt es einen Pausenhof zum Spielen, Tischfußball in der Pausenhalle, die Möglichkeit, sich im Turnsaal zu bewegen und vieles mehr. Für eine gute Jause sorgen die Bäckerei Raab aus Tullnerbach und Bio-Getränke der Firma Höllinger aus Pressbaum.

Schwerpunkte der NMS Pressbaum sind Informatik, Sport und die Begabungs- und Interessensförderung. Informatik wird als eine der wenigen Schulen im Wiental als Pflichtfach ab der 1. Klasse geführt. Zudem haben besonders Fleißige die Möglichkeit den Europäischen Computerführerschein (=ECDL) zu erwerben. Dieser ist ein international anerkanntes Zertifikat, die Prüfungen dazu können in der Schule abgelegt werden.

Besonders Stolz ist die Mittelschule auf die zuletzt erhaltene Auszeichnung im Bereich Sport. Die NMS Pressbaum trägt das Sportgütesiegel in Gold des Bundesministeriums für Unterricht und Frauen. Dies ist auf die vielen Angebote im Bereich Sport zurückzuführen. Neben dem Regelunterricht Bewegung und Sport werden Wintersport- und Sommersportwochen abgehalten. Auch Eislaufen steht am Programm des Unterrichts. Die hauseigene Kletterwand wird in Kürze benutzbar sein. Badminton, Volleyball und Fußball werden angeboten. Im Fußball sind heuer sowohl die U13 als auch die U15 in die nächste Runde aufgestiegen. Je nach Verfügbarkeit beim ÖFB nehmen die Fußballer und Fußballerinnen (ja, auch Mädchen spielen in der NMS Fußball) an einem Trainingslager in Lindabrunn teil. Jedes Jahr sind Freiwillige der Mittelschule bei mindestens einem Laufwettbewerb dabei.



Weitere Auszeichnungen erhielt die NMS Pressbaum im Vorjahr vom Land NÖ. Schule – Leben – Zukunft prämiiert Schulen, die im Besonderen mit der Gemeinde, Vereinen und der Öffentlichkeit zusammenarbeiten. Auch die schulische Nachmittagsbetreuung erhielt das Gütesiegel des Unterrichtsministeriums. Diese wird vom Hilfswerk montags bis freitags zu denselben Konditionen wie in der Volksschule angeboten. Die Lernzeit übernehmen Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule. Die Freizeit wird von einer qualifizierten pädagogischen Fachkraft geleitet. Das Mittagessen kommt täglich frisch vom Gasthaus Mayer.

Weitere Projekte und Aktivitäten: Im Rahmen des Biologieunterrichts wird derzeit in Zusammenarbeit mit der HLW (=Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) ein Hochbeet und ein Kräutergarten angelegt. Die geernteten Früchte und Kräuter werden unter anderem auch im Kochunterricht verwendet.

Ein Bewerb „Saubere Klasse“ soll die Schülerinnen und Schüler zu Ordnung, Sauberkeit und richtiger Mülltrennung motivieren. Hierbei arbeitet die Schule auch mit den Mitarbeitern der PKOMM eng zusammen. Fahrradständer und ein Rollerabstellplatz wurden neu errichtet, um einen umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg zu fördern. Im Vorjahr konnte die 1. Klasse sogar den 1. Preis beim niederösterreichischen Klimawettbewerb „Klimafit zum Radlhit“ erringen.

Die neu gegründete Theatergruppe der Mittelschule hatte bereits zu Weihnachten ihre ersten Auftritte. So auch bei der Seniorenweihnachtsfeier im Hotel Wiental. Derzeit wird ein neues Stück einstudiert, das am Ende des Schuljahres zur Aufführung kommen wird.

Mit Herbst 2014 ist die Einführung einer Orchesterstunde in Anlehnung an die Bläserklasse der VS Tullnerbach und die Orchesterklasse der VS Pressbaum geplant. Da der Schulleiter Thomas Pölzl selbst Leiter eines Blasmusikvereines ist, ist ihm das ein besonderes Anliegen.

Bereits das 2. Jahr gibt es die Kooperation mit dem Zweigverein Tischtennis des ASV Pressbaum. Schülerinnen und Schüler spielen jeden Dienstagnachmittag in der Sporthalle der NMS unter der Leitung des Tischtennisvereins.



Am Freitagnachmittag wird Kiddy Dance angeboten.

Derzeit findet in Zusammenarbeit mit dem Science Pool eine Veranstaltung für experimentierfreudige Schülerinnen und Schüler statt. Verschiedene Veranstaltungen des Science Pool wurden und werden auch im Wahlpflichtfach Physik/Chemie besucht.

Für die Kinder der 3. und 4. Klasse gibt es einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Dieser wird von einem Lehrer der Mittelschule angeboten. Lediglich die Kursunterlagen sind von den Eltern zu bezahlen. Am Ende gibt es ein Zertifikat, das fünf Jahre lang seine Gültigkeit behält. Dies gilt dann auch für die Ablegung des Führerscheines.

Alles in allem entwickelt sich die NMS Pressbaum zu einem modernen Ausbildungszentrum, das den Absolventinnen und Absolventen viele Möglichkeiten der weiteren Ausbildung offen hält. Bereits jetzt besuchen viele Abgänger weiterführende mittlere und höhere Schulen, aber auch in der Polytechnischen Schule und als Lehrling sind unsere Schülerinnen und Schüler gerne willkommen. In vielen Pressbaumer Betrieben, aber auch im öffentlichen Dienst arbeiten ehemalige Abgänger der Mittelschule (Hauptschule) Pressbaum.

Nun sei noch zu erwähnen, dass alle, die die 4. Klasse der Mittelschule positiv beenden, und das waren in den letzten Jahren 100%, eine abgeschlossene Schulausbildung vorweisen können, egal, was in späteren Jahren sonst noch passiert. Oft ist es Eltern nicht bewusst, dass diejenigen, die eine AHS nach der 4. oder 5. Klasse beenden, diese abgebrochen haben und somit noch keine abgeschlossene Schulausbildung vorweisen können.

Die Mittelschule Pressbaum kämpft leider noch mit Ereignissen, die sich in der Vergangenheit abgespielt haben. Vieles wird im Alltag herumerzählt, was man vielleicht irgendwann, irgendwo gehört hat. Oft werden Eltern auch von einer politisch motivierten Berichterstattung in diversen Medien verunsichert.

In den letzten Jahren war die Schule Bezirksieger bei den E-Olympics und bei den Wasserjugendspielen. Die NMS war gemeinsam mit der HLW und der Stadtgemeinde auch Gastgeber beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru“ und Veranstalter der E-Olympiade

Die Mittelschule Pressbaum lädt Kinder zwischen 10 und 14 Jahren gerne ein, an einem „Schnuppertag“ die Schule zu besuchen. Eine Aufnahme in die Mittelschule Pressbaum kann jederzeit erfolgen. Den Leiter der Schule, Thomas Pölzl, erreicht man am besten per Mail unter direktion@nmspressbaum.ac.at oder unter den Telefonnummern 02233/52866 bzw. 0664/88989840.



STRANDBAD PRESSBAUM

PREISLISTE 2014



Tageskarte:

Erwachsene € 4,50

Senioren € 3,20

Kinder & Jugendliche (6-18 Jahre, Studenten, Präsenzdiener) € 2,50

Kurzticket → Mittagspause relaxen:

Gültig für 2 Stunden zwischen 11:30 und 14:00 Uhr € 2,00

Halb-Tageskarte (bis / ab 13 Uhr):

Erwachsene € 3,50

Senioren € 2,50

Kinder & Jugendliche (6-18 Jahre, Studenten, Präsenzdiener) € 2,00

Abendkarte ab 17 Uhr:

für Alle € 1,50

Zusätzlich zur Tageskarte:

Kästchen pro Tag € 1,50

Kabine pro Tag € 3,00

Saisonkarten:

Erwachsene € 78,00

Senioren € 65,00

Jugendliche (15-18 Jahre, Studenten, Präsenzdiener) € 48,00

Kinder (6-14 Jahre) € 35,00

Familie (2 Erw. + Kinder) € 195,00

Kabine € 55,00

Schulklassen mit Lehrerbegleitung: € 1,00 pro Kind (Begleitung frei)

Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,

für Jugendliche, Studenten und Präsenzdiener gilt Ausweispflicht !

ÖFFNUNGSZEITEN TÄGLICH 9:00 – 19:00 Uhr (Badeschluss 18:45 Uhr)

Hinweis: Der Betreiber behält sich das Recht vor, bei Schlechtwetter oder aus sonstigen wichtigen betrieblichen Gründen (z.B.: höhere Gewalt) das Freibad an einzelnen Tagen frühzeitig zu schließen oder nicht aufzusperren.

BESTELLEN SIE JETZT: IHRE SAISONKARTE 2014

Bitte um Angabe, welche Karte Sie wünschen:

Erwachsene	Saisonkarte: € 78,00
Senioren	€ 65,00
Jugendliche (15-19 Jahre)	€ 48,00
Kinder (6-14 Jahre)	€ 35,00
Familie (2 Erw.+Kinder)	€ 195,00
Kabine	€ 55,00

Informationen laufend auch über



Per Mail an: office@pkomm.at

Per Post an: PKomm – Hauptstr. 63, 3021 Pressbaum (Foto/s bitte beilegen!)

Folgende Daten sind erforderlich: Vor- und Nachname, Vollständige Adresse, Telefon (inkl. Vorwahl) und Geburtsdatum, Für Ihre Saisonkarte/n übermitteln Sie uns bitte ein Passfoto für jede gewünschte Karte (per Mail im .jpg-Format).

Zusendung erfolgt nach Zahlungseingang auf unser Konto: IBAN: AT51 3266 7000 0000 2717, BIC: RLNWAT-WWPRB bei Raiba Wienerwald, Barzahlung bei Abholung im Büro von Mo-Fr zwischen 8:00-13:00 Uhr, Barzahlung und Abholung an der Kassa des Freibades ab Eröffnungstag.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Vergnügen im Strandbad Pressbaum
in den heurigen Sommermonaten



Viel Spaß beim 4. Pressbaumer Ferienspiel!

<u>Mittwoch, 2. Juli:</u>	9:30 – 11:30 Uhr	Malen mit Doris Kapusta
	14:00 – 17:00 Uhr	Spiel und Spaß bei der Feuerwehr
	14:00 – 17:00 Uhr	Kunst mit Kindern bei Kurt Heiling in Rekawinkel
<u>Donnerstag, 3. Juli:</u>	10:00 – 12:00 Uhr	Freies Basteln und Nähen in der Schneiderei Zick-Zack
<u>Mittwoch, 9. Juli:</u>	9:30 – 13:30 Uhr	Walderlebnis mit Oberförster Christian Schuster
	14:00 – 18:00 Uhr	Filzen mit Barbara Martin
<u>Donnerstag, 10. Juli:</u>	10:00 – 12:00 Uhr	Freies Basteln und Nähen in der Schneiderei Zick-Zack
<u>Mittwoch, 16. Juli:</u>	10:00 – 12:00 Uhr	Von orientalischen Tanz bis Hip Hop, wir lassen die Hüften schwingen
	14:00 – 16:30 Uhr	Wanderung zu den glücklichen Hühnern und Hasen
<u>Donnerstag, 17. Juli:</u>	10:00 – 12:00 Uhr	Freies Basteln und Nähen in der Schneiderei Zick-Zack
<u>Mittwoch, 23. Juli:</u>	9:00 – 17:00 Uhr	Werken und Nähen im Winkelwerk
<u>Mittwoch, 30. Juli:</u>	9:00 – 11:00 Uhr	Österr. Schwimmerpass
	14:00 – 16:00 Uhr	Erlebniswelt am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde
<u>Mittwoch, 6. August:</u>	9:00 – 12:00 Uhr	Erlebnisse mit den Pfadfindern
	9:30 – 11:30 Uhr	Malen mit Doris
	9:30 – 11:00 Uhr	ASV Lauftraining für den 50. Karriegellauf mit Gerhard Brandl
<u>Mittwoch, 13. August:</u>	9:30 – 11:00 Uhr	Polizei
	14:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag im Sozialzentrum Sene Cura
<u>Mittwoch, 20. August:</u>	9:00 – 17:00 Uhr	Malen, Schminken und Schmuck basteln im Winkelwerk
<u>Mittwoch, 27. August:</u>	9:00 – 12:00 Uhr	Kochen mit Roli Mayer
	15:00 – 18:00 Uhr	Kinderfest mit Gokart Bahn

Bitte um verbindliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vorher bei Regina Schäfer: 02233/52232-95 oder Sonja Jamnig: 02233/52232-78 oder unter gemeinde@pressbaum.gv.at

Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

Alle Kinder sind während der Veranstaltung unfallversichert und der Kostenbeitrag ist vor jeder Veranstaltung zu bezahlen.

Das Programmheft mit genauen Informationen, wie Kosten und Teilnehmeranzahl wird wieder im Juni in der Volksschule Pressbaum und in der Volksschule Sacre Coeur an alle SchülerInnen verteilt sowie unter www.pressbaum.at veröffentlicht werden ! Hefte sind auch ab Juni im Gemeindeamt erhältlich !